



Institut Kurz GmbH - Nattermannallee 1 · 50829 Köln

Synbiotic Health GmbH  
Kurze Straße 4  
58285 Gevelsberg

La

Köln, 25.10.2022

Seite 1 von 5

## Prüfbericht 22006298

**Bezeichnung der Probe:** Mivel Nahrungsergänzungsmittel  
**Probennummer:** 22006298  
**Probeneingang:** 07.10.2022, 11:30 Uhr, Per Post  
**Anzahl der Proben:** 3  
**Einsender:** siehe oben  
**Probeneingangstemp. [°C]:** 20  
**Verpackung:** bunt bedruckte Pappkartonage  
**Untersuchungsauftrag:** Chemische Untersuchung  
**Charge / Lot:** 22234A  
**Mindestens haltbar bis:** 08/2024  
**Probenbeschreibung:** Nahrungsergänzungsmittel mit 9 Bakterienkulturen und 9  
Vitaminen. Mit Süßungsmitteln.  
45,0g (30 Sticks a 1,5g)  
Synbiotic Health GmbH  
Kurze Str. 4  
58285 Gevelsberg  
Deutschland  
**Untersuchungsbeginn:** 07.10.2022  
**Untersuchungsende:** 25.10.2022

### Beurteilungsgrundlagen:

- Verordnung (EG) Nr. 178/2002, zuletzt geändert am 20. Juni 2019
- Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB), zuletzt geändert am 15. September 2021
- Verordnung (EG) Nr. 1881/2006, zuletzt geändert am 27. August 2021
- Verordnung (EG) Nr. 396/2005, zuletzt geändert am 27. Oktober 2021
- EU Pestiziddatenbank, in der aktuell gültigen Version
- EFSA Panel on Contaminants in the Food Chain (CONTAM); Scientific Opinion on Arsenic in Food. EFSA Journal 2009; 7(10):1351. [199 pp.]. doi:10.2903/j.efsa.2009.1351.



**zu Prüfbericht 22006298**

**Chemische Untersuchung**

Bezeichnung	Ergebnis	Einheit	Methode
Blei	0,34	mg/kg	IK6154, EN 13805 + EN ISO 17294-2:2016
Arsen	0,046	mg/kg	IK6154, EN 13805 + EN ISO 17294-2:2016
Cadmium	0,0165	mg/kg	IK6154, EN 13805 + EN ISO 17294-2:2016
Quecksilber	< 0,02	mg/kg	IK6154, EN 13805 + EN ISO 17294-2:2016
Aflatoxine (B1, B2, G1, G2) Summe	< 2,0	µg/kg	IK2350, UPLC-MS/MS
Aflatoxine B1	< 0,1	µg/kg	IK2350, UPLC-MS/MS
Pestizide	< Bestimmungsgrenze	mg/kg	IK5302, GC-MS/MS, IK5301, LC-MS/MS

"<": der angegebene Wert entspricht der Bestimmungsgrenze

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf das Prüfgut.

Bei den mit „+“ gekennzeichneten Methoden handelt es sich um akkreditierte Prüfverfahren. Die mit „+++“ gekennzeichneten Untersuchungen wurden am akkreditierten Partnerstandort durchgeführt. Dieser Bericht darf nur unverändert und als Ganzes, nicht auszugsweise oder verändert, vervielfältigt werden.

**Beurteilung:**

Im Rahmen der durchgeführten chemischen Untersuchungen wurden die Schwermetalle Blei mit 0,34 mg/kg, Cadmium mit 0,0165 mg/kg und Arsen mit 0,046 mg/kg nachgewiesen.

Die Grenzwerte von Blei (3,0 mg/kg) und Cadmium (1,0 mg/kg) für Nahrungsergänzungsmittel werden in der Probe eingehalten.

Ein Grenzwert für Arsen in Nahrungsergänzungsmitteln existiert nicht. Werden längerfristig erhöhte Mengen an Arsen oder seinen anorganischen Verbindungen entweder inhalativ oder oral (z. B. über das Trinkwasser) aufgenommen, ist dies mit einer Reihe von toxischen Wirkungen verbunden. Das BfR kommt zu dem Schluss, dass sich für die kanzerogene Wirkung von anorganischem Arsen keine Aufnahmemenge ableiten lässt, die nicht mit einer Erhöhung des Krebsrisikos einhergehen kann. Die vom Gemeinsamen FAO/WHO-Sachverständigenausschuss für Lebensmittelzusatzstoffe im Jahr 1989 abgeleitete vorläufig tolerierbare wöchentliche Aufnahmemenge (PTWI) von 15 µg Arsen/kgKG/Woche wurde 2010 zurückgezogen und auch von der EFSA (2009) als nicht angemessen bewertet. Grundlage hierfür waren Berechnungen der sogenannten Benchmark-Dosis, welche BMDL01-Werte („Benchmark Dose Lower Bound“, unterer Grenzwert des Vertrauensbereichs der Benchmark-Dosis für einen 1%igen Anstieg des Risikos) zwischen 0,3 und 8 µg Arsen/kg KG pro Tag für Lungen, Haut- und Blasen-tumore sowie Hautschädigungen ergaben. Würde eine 60 kg schwere Frau somit 18 - 480 µg Arsen pro Tag aufnehmen, würde sich das Risiko einer toxikologischen Auswirkung um 1 % erhöhen. Bei einer Verzehrsmenge von 391 g würden 18 µg an Arsen pro Tag aufgenommen werden. Die tägliche Verzehrsmenge für das Produkt liegt mit 1,5 g weit darunter und kann daher als sicher angesehen werden.

**zu Prüfbericht 22006298**

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Kul', is positioned above the printed name.

ppa. Barbara Kulbach  
staatl. gepr. Lebensmittelchemikerin

zu Prüfbericht 22006298

Anhang



1200x901\_P1030008



1200x901\_P1030010

**zu Prüfbericht 22006298**

1200x901\_P1030009

**Nahrungsergänzungsmittel** mit 9 Bakterienkulturen\* und 9 Vitaminen. Mit Süßungsmitteln.

**Zutaten:** Orodispersibles Pulver (Maisfaser, Süßungsmittel (Xylit, Sorbit), Sodium Alginate, Calciumascorbat), Bambusrohrextrakt, Bakterienkulturen\*, Akazienfaser, natürliches Fruchtaroma, Niacin (Vitamin B3), Pantothensäure (Vitamin B5), Reismehl, Biotin (Vitamin B7), Vitamin D, Vitamin B12, Vitamin B6, Thiamin (Vitamin B1), Riboflavin (Vitamin B2), Folsäure (Vitamin B9)

**Verzehrempfehlung:** Täglich 1 Stick verzehren. Das Pulver direkt auf die Zunge geben, zergehen lassen und schlucken. Bei Bedarf mit etwas Wasser nachspülen.

Nährstoffe	Menge pro Stick (Tagesdosis)	% der empfohlenen Tageszufuhr**	*9 Bakterienkulturen mit insgesamt 20 Milliarden koloniebildenden Einheiten (KBE) pro Stick
Thiamin	0,88 mg	80,0%	<i>Bifidobacterium animalis lactis</i> BSO1
Riboflavin	0,84 mg	60,0%	<i>Bifidobacterium bifidum</i> BBO1
Niacin	10,40 mg	65,0%	<i>Bifidobacterium breve</i> BBO3
Pantothensäure	4,80 mg	80,0%	<i>Bifidobacterium longum</i> BL03
Vitamin B6	1,12 mg	80,0%	<i>Lactobacillus acidophilus</i> LA02
Biotin	35,00 µg	70,0%	<i>Lactobacillus reuteri</i> LRE02
Folsäure	120,00 µg	60,0%	<i>Lactobacillus rhamnosus</i> GG
Vitamin B12	1,50 µg	60,0%	<i>Lactobacillus rhamnosus</i> LRO6
Vitamin D	5,00 µg	100,0%	<i>Lactobacillus plantarum</i> LPO1

\*\*Nährstoffwerte gemäß EU-Verordnung 1169/2011

**Inhalt:** 45,0g = 30 Sticks á 1,5g PZN - 18220297